



Abstract /Kurzfassung

32. AfnP Symposium 23.10.-24.10.2010 Fulda

Titel: Die Wunduhr - Moderne Wundversorgung übersichtlich gemacht.

Datum / Zeit / Dauer: 09:30-1030, 10:45-12:00

Workshop

Zusammenfassung:

Eine interdisziplinär und interprofessionell präsentierte Fortbildung soll die moderne Behandlung chronischer Wunden dem weniger erfahrenen verständlich machen und Transparenz in den Dschungel der Wundprodukte bringen. Eine rege Diskussion mit den Teilnehmern ist dringend erwünscht.

1. Wundursachen
Was ist eine chronische Wunde?
Warum nennt sich ein Gefäßchirurg „Wundarzt“?
2. Wundphasen
Exsudation, Proliferation, Epithelisierung
Phasengerechte Wundbehandlung
3. Debridement
Die feuchte Wundbehandlung;
Debridementtechniken: mechanisch, chirurgisch, maschinell, biologisch;
Rechtliche Grundlagen
4. Materialien
Hydrogele, Alginate, Folien, Hydrokolloide, Schäume, Hyperabsorber
5. Die WundUhr
www.wunduhr.de (©Bültemann & Riepe 2009)
6. Fallbeispiele

Referenten:

Anke Bültemann, Krankenschwester, Pflegeexpertin chron. Wunden
Wundzentrum, Asklepios Klinik Hamburg-Harburg, Vorstandsmitglied der ICW e.V.

PD. Dr. med. Gunnar Riepe, Gefäßchirurg, Chefarzt vom Zentrum für Gefäßmedizin und Wundbehandlung, Stiftungsklinikum Mittelrhein
Koblenz – Boppard – Nastätten